Cradle to Cradle: Verbunden im Kreislauf

Nachhaltig am Nachmittag, Folge 4, 8. Juli 2025

Worum geht's?

Cradle to Cradle (C2C) steht für ein durchdachtes Kreislaufprinzip, bei dem Materialien so gestaltet werden, dass sie nicht zu Abfall werden, sondern im biologischen oder technischen Kreislauf wiederverwendet werden können. Es geht um mehr als Recycling – es geht um zukunftsfähiges Wirtschaften, das Umwelt, Mensch und Wirtschaft gleichermaßen mitdenkt.

Warum ist das so wichtig?

Unsere Wirtschaft ist zu großen Teilen linear: Ressourcen werden entnommen, genutzt und entsorgt. Das führt zu Ressourcenknappheit, Umweltverschmutzung und massiven CO_2-Emissionen. C2C bietet eine nachhaltige Alternative mit schadensfreien Produkten, gesunden Materialien, erneuerbarer Energie und sozialer Fairness. Kurz gesagt: Wer heute klug wirtschaftet, denkt kreislauffähig – nicht nur fürs Klima, sondern auch für die eigene Wettbewerbsfähigkeit

Wo gibt es weitere Infos?

- Cradle to Cradle NGO
- Ellen MacArthur Foundation
- Materialdatenbanken & Tools: EPEA / Madaster
- Praxisnetzwerke: C2C LAB, Circular Economy Initiative Deutschland

Und natürlich: Der GLS WerkRaum – ein Ort für Austausch, Vernetzung, Weiterdenken und Zusammenarbeit von Pionieren regenerativer Wirtschaftsweisen. Hier entstehen Ideen, die in Kreisläufen wirken.

Was sind Tipps und Tricks?

Unser Motto lautet: **Anfangen ist der Schlüssel zum Erfolg.**

- Klein anfangen, groß denken: Schon einzelne Produkte oder Prozesse können umgestellt werden – z.B. komplett kreislauffähige Möbel
- Kooperation statt Perfektion: Der Weg zu C2C ist ein Prozess.
- Material verstehen: Ein fundiertes Materialverständnis ist der Schlüssel.
- C2C Ziele in TQM Metriken integrieren

Wer sind wir?

Marc Letzing ist Gastgeber im WerkRaum der GLS Bank in Bochum und Lehrbeauftragter an der HS Bochum für „Nachhaltigkeitsinnovationen“ und „Führung im internationalen Kontext“.

Die GLS Bank ist die erste sozial-ökologische Bank Deutschlands. Unsere Kund*innen gestalten mit ihrem Geld aktiv eine lebenswerte Zukunft – mit Sinn und Wirkung.

Innovative Hochschule

Gefördert durch:

Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

THALESruhr
Transfer Hub for the Advancement, Livability and Efficacy of Sustainability Transformations

© 2025. This work is openly licensed via CC BY-NC-ND 4.0